

KREBS – Spezial Klebstoff zum Aufkitten von Schleifscheiben

- Klebstoff vor Gebrauch gut umrühren
- Aufnahmeteller muß Öl- und fettfrei sowie unbedingt sauber und trocken sein.
- Falls sich die Drehriefen des Aufnahmetellers verflacht haben, müssen diese mit einem Drehspan von etwa 1mm erneuert werden.
- Teller auf 160° C und die Scheibe auf 60° C möglichst gleichmäßig erwärmen
- Bei Tellern mit Zentrieransatz und / oder -aussparrung muß sowohl im kalten als auch im erwärmten Zustand stets radiales Spiel zwischen Scheibe und Aufnahmeteller vorhanden sein.
- Zur Feststellung, ob der Aufnahmeteller die richtige Temperatur hat, werden kleine Mengen unseres Spezialklebstoffes auf den erhitzten Aufnahmeteller gestreut. Wenn er nicht ganz zerfließt, ist der richtige Wärmegrad erreicht. Überhitzung zerstört den Klebstoff.
- Aufnahmeteller gleichmäßig mit Klebstoff bestreuen und mit Spachtel so gleichmäßig und dünn wie möglich verstreichen.
- Schleifscheibe auf Aufnahmeteller legen und unter leichter Drehbewegung gleichmäßig gegen den Aufnahmeteller drücken, um sicherzustellen, daß sich der Klebstoff überall bis zum äußeren Rand der Scheibe erstreckt. Falls nötig Rundlaufgenauigkeiten durch Verwendung einer Zentriervorrichtung sicherstellen.
- Nach dem Abkühlen (etwa 2 – 3 Stunden) ist die Scheibe gebrauchsfertig.
- Aufgeklebte Scheiben keiner erneuten Klangprobe unterziehen, dafür jedoch Probelauf von 10 Minuten bei voller Betriebsgeschwindigkeit durchführen.
- Um gebrauchte Scheibe vom Aufnahmeteller zu entfernen muß wieder erhitzt werden. Mit einem Spachtel kann man die Scheibe und Klebstoffreste leicht entfernen.